

WORAN ERKENNT MAN DEN ANTICHRIST?

Studientag der FBG

22. November 2025, 09:45 - 16:30
EMK Zelthof, Zeltweg 20, 8001 Zürich

**Fritz Blanke
Gesellschaft**
www.fb-gesellschaft.ch

Wissen um eine besondere Dynamik der Geschichte

Zur Verkündigung Jesu und der christlichen Kirche gehört das Wissen um eine besondere Dynamik der Geschichte. Die Auseinandersetzung zwischen den Mächten des Chaos (des Bösen) und der Macht Gottes führt zum Auftreten einer Entwicklung, die in einem geistig und politisch fassbaren System immer deutlicher erkennbar wird: des ANTICHRIST – des «an-Stelle-Christus». An einigen Aussagen in den Evangelien, den Johannesbriefen, bei Paulus und der Offenbarung des Johannes wird die Entwicklung verblüffend präzise gezeichnet: ihr religiöser, ideologischer, ethischer, politischer, wirtschaftlicher und weltumspannender Machtanspruch. Hinter der Gestalt des Antichrist wird ein geistiges System erkennbar, das den Anspruch auf alleinige Weltbeherrschung erhebt: eine Macht, eine Wirtschaftspolitik und eine Propagandamaschine, die sich immer deutlicher gegen Gott erhebt und ihren Gegner in Menschen und Bewegungen sieht, die sich glaubend und bekennd an Gott allein orientieren.

Gestaltung

Gestaltung:

- Gegenspieler Gottes im Verlauf der biblischen Geschichte
- Grundzüge der «Endzeit» in der Verkündigung Jesu und des Neuen Testaments
- Einführung und gemeinsame Lektüre der Antichrist-Texte des NT
- Einzelarbeit und Austausch in Gruppen
- Fragen und Zwischenhalte im Plenum
- Antichristliche Dynamik im Verlauf der Weltgeschichte
- Zusammenfassung: Die Bedeutung des Antichristen für unser Verständnis der Geschichte.

Voraussetzungen

Es werden keine Fachkenntnisse erwartet. Hilfreich sind Offenheit, Neugierde und Bereitschaft zum Gespräch. Hilfreich ist es auch, die eigene Bibel mitzubringen.

Referent

Dr. Wolfgang J. Bittner

Studienleiter der Fritz Blanke Gesellschaft, Kursleiter und Ausbilder in christlicher Spiritualität, ihrer Geschichte und ihrer Praxis; Autor, Beratungs- und Lehrtätigkeit im In- und Ausland; Wohnhaft in Berlin und Liestal. Verheiratet mit Ulrike Bittner. Vater von drei erwachsenen Kindern und Grossvater von sechs Enkelkindern.



Weitere Infos: www.wolfgang-bittner.net

Ort Anreise

Zeltweg 20, CH-8001 Zürich
(650m von der Tramstation «Kunsthaus»)

www.emk-zuerich-ost.ch; 044 251 54 06
sekretariat.zuerich-ost@emk-schweiz.ch

Verpflegung

Die Teilnehmenden sind persönlich für die Verpflegung besorgt.
Kaffee, Tee, Wasser, Früchte und Snacks werden bereitgestellt.

Vorschau

Nächste Studientage

Datum: 24.01.2026

Thema: «Wie tot sind unsere Toten?
Abschied — Trauer — Erinnerung.
Christliche Hoffnung und die Wirklichkeit
des Sterbens.»

Mit Dr. Heidrun Kaletsch, Berlin und
Dr. Wolfgang J. Bittner.

Anmelden

Richtpreis:

CHF 90.00 Einzelpersonen

CHF 150.00 Paare

CHF 40.00 Menschen mit geringem
Einkommen und Studenten.

Kaffee und Snacks inbegriffen.

Bankkonto:

UBS Switzerland AG

Postfach, 8098 Zürich

IBAN CH03 0029 3293 8074 8441 X

Konto: FBG Studientage,

Markus Würigler, Säumerstr. 44,

CH-8803 Rüschiikon

Hiermit melde ich mich an für den
Studientag am 22. November 2025
im Zelthof der EMK Zürich-Ost

«Woran erkennt man den Antichrist?»

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Tel.

E-mail

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung
mit diesem Talon (oder per E-mail) an:

Marco Würigler
Säumerstrasse 44
CH-8803 Rüschiikon

Telefon: +41 (0)79 446 57 76

E-Mail: marco.wuerigler@sdv-nidelbad.ch